

# Wiener Gesundheitsverbund

## Klinik Ottakring

Anforderungsprofil	
Erstellungsdatum	16.07.2021
<b>1. Allgemeine Informationen zur Stelle</b> siehe entsprechende Stellenbeschreibung	
KonsiliarärztIn, FachärztIn A3 bzw. Spitalsärztlicher Dienst, FachärztIn bzw. OberärztIn, SAD_FA lt. STB vom 16.07.2021	
<b>2. Formalvoraussetzungen</b> <b>Allgemein (verbindlich)</b>	
Verbindlich	Bedienstete gem. <b>VBO, DO</b> sowie <b>Wr. Bedienstetengesetz</b>
	<div> <div> Berufsausbildung lt. Berufsgesetz </div> <div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Doktorat der gesamten Heilkunde</li> <li>Anerkennung als Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin</li> </ul> </div> </div>
	Bedienstete, die der <b>VBO oder DO</b> unterliegen
	<div> <div>Ausbildung</div> <div>s. Berufsausbildung lt. Berufsgesetz</div> </div>
	<div> <div>Karriereweg optional</div> <div></div> </div>
	<div> <div>Zentral vorgeschriebene Dienstprüfung/ Dienstausbildung (abzulegen innerhalb einer vorgeschriebenen Frist)</div> <div></div> </div>
	<div> <div>Andere Prüfungen</div> <div></div> </div>
	Bedienstete nach dem <b>Wr. Bedienstetengesetz</b>
	<div> <div>Basiszugang lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 W-BedG)</div> <div>s. Berufsausbildung lt. Berufsgesetz</div> </div>
	<div> <div>Alternativzugänge lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 W-BedG)</div> <div></div> </div>
	<div> <div> <a href="#">Zentral vorgeschriebene Dienstausbildung (abzulegen innerhalb einer vorgeschriebenen Frist)</a>   <b>Achtung:</b> <i>Bei UmsteigerInnen in das System des Wiener Bedienstetengesetzes sind die speziellen Umstiegsregelungen zu beachten.</i>  <i>Es ist insbesondere zu prüfen, ob eine entsprechende Sperre vorliegt (siehe Leitfaden Anforderungsprofil).</i> </div> <div></div> </div>
	<div> <div>Andere Prüfungen</div> <div></div> </div>

<b>Dienststellenspezifisch (bei Bedarf)</b>	
Formalkriterien bzw. Formalqualifikationen lt. den Erfordernissen der Dienststelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse sämtlicher zur Anwendung gelangender Dienstvorschriften, gesetzlicher Normen und Fachliteratur</li> </ul>
Berufserfahrung im Hinblick auf eine bestimmte Aufgabe bzw. ganz konkrete Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umfassende Internistische Kenntnisse in Therapie und Diagnostik</li> <li>• Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift</li> <li>• Gute EDV-Kenntnisse</li> </ul>
<b>3. Fachliche Anforderungen – dienststellenspezifisch (verbindlich)</b>	
<b>Verbindlich</b>	Erforderliche fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche medizinische Kompetenz</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die eigenen ärztlichen Entscheidungen nachvollziehbar zu begründen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhe und Übersicht auch in kritischen Situationen und bei Zeitdruck</li> </ul>
<b>4. Physische und psychische Anforderungen – dienststellenspezifisch (bei Bedarf)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesundheitliche Eignung</li> </ul>	
<b>5. Weitere Anforderungen – dienststellenspezifisch (nur bei Bedarf)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft, die ethischen Prinzipien der Medizin in der täglichen Praxis anzuwenden</li> <li>• Respekt und Ehrlichkeit gegenüber PatientInnen, KollegInnen und MitarbeiterInnen</li> <li>• Realistische Einschätzung der eigenen Fähigkeiten, Möglichkeiten und Grenzen</li> <li>• Bereitschaft und Interesse das eigene Wissen und Können an andere weiterzugeben</li> <li>• Geduld und didaktisches Geschick bei der Wissensvermittlung</li> <li>• Fähigkeit, die eigenen ärztlichen Grundhaltungen vorbildhaft an andere Personen zu vermitteln</li> </ul>	
<b>6. Fachunabhängige Kompetenzen (verbindlich)</b>	
<b>6.1. Selbstkompetenzen (verbindlich)</b>	
Fähigkeit, die eigene Person zu steuern, das eigene Verhalten und Handeln zu reflektieren sowie selbstverantwortlich, flexibel, aktiv und effektiv einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Organisation, im Sinne der KundInnenorientierung, zu leisten.	
<b>Verbindliche Basiskompetenzen</b>	<b>Eigenverantwortliches Handeln</b> Bereitschaft selbstständig – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten – zu handeln, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen.
	<b>Flexibilität und Veränderungsbereitschaft</b> Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen und veränderte Anforderungen einzustellen und angemessen damit umgehen zu können.

	<p><b>Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen</li> <li>• Bereitschaft, kostenbewusst zu handeln und unternehmerische Gesamtinteressen zu beachten</li> </ul>
	<p><b>6.2. Sozial-kommunikative Kompetenzen (verbindlich)</b></p> <p>Fähigkeit, stabile Beziehungen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Kundinnen und Kunden aufzubauen und diese situationsgerecht zu gestalten.</p>
<b>Verbindliche Basiskompetenzen</b>	<p><b>Kundinnen und Kundenorientierung</b> Bereitschaft und Fähigkeit, mit den Anliegen und Bedürfnissen von Kundinnen und Kunden in einer qualitätsvollen und wertschätzenden Art umgehen zu können</p>
	<p><b>Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft</b> Fähigkeit, mit den Mitgliedern eines Teams (z. B. Arbeits-, Projektgruppe) in konstruktiver Weise ergebnisorientiert und effektiv zusammenarbeiten zu können.</p>
	<p><b>Fairness und Respekt am Arbeitsplatz</b> Fähigkeit und Bereitschaft einer Person, Bedürfnisse und Interessen unterschiedlicher Personengruppen (Unterschiede wie Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierungen, Behinderungen und Beeinträchtigungen) zu erkennen, zu respektieren und im eigenen Verhalten zu berücksichtigen und dementsprechend zu handeln.</p>
	<p><b>Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgeprägtes Verständnis für das psychosoziale Umfeld</li> <li>• Besonderes Geschick und psychologisches Einfühlungsvermögen beim Umgang mit PatientInnen und deren Angehörigen</li> </ul>
	<p><b>6.3. Methoden- und Problemlösungskompetenz (verbindlich)</b></p> <p>Fähigkeit, basierend auf aktuellen Arbeitstechniken bzw. fundiertem Methodenwissen strukturiert, effizient und (unternehmens-) zielorientiert zu agieren.</p>
<b>Verbindliche Basiskompetenz</b>	<p><b>Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen</b> Fähigkeit, die eigene Arbeit unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (z. B. Sachmittel) möglichst effizient, strukturiert und zielorientiert zu planen und durchzuführen</p>

**Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.**

- Informationen selektiv aufzunehmen und in strukturierter Weise anderen zu vermitteln
- Prioritäten zu setzen und Arbeitsabläufe einfach aber wirkungsvoll zu gestalten
- Verständnis für organisatorische Zusammenhänge
- Bereitschaft, sich auch organisatorischen und administrativen Problemen zu stellen bzw. bei deren Behebung mitzuwirken
- Organisationstalent im Hinblick auf Optimierung von Prozessabläufen

#### **6.4. Führungskompetenzen (bei Modellstellen mit Personalführung verbindlich; Auflistung siehe Anhang Punkt 3.4 im Leitfaden „Anforderungsprofil“)**

Fähigkeit, die Ziele der eigenen Organisationseinheit - unter Berücksichtigung der Dienstleistungsorientierung - gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erreichen. Führungskompetenz umfasst insbesondere die Fähigkeit, die Potenziale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erkennen, sie in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern sowie die Delegations- und Motivationsfähigkeit.

Verbindliche Basiskompetenzen

- **Förderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung)  
Fähigkeit, Potenziale der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erkennen, sie entsprechend einzusetzen, die Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinsichtlich ihrer Zielerreichung zu beurteilen und entsprechende Rückmeldung darüber zu geben. Fähigkeit, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter systematisch durch gezielte Maßnahmen (fachlich wie auch persönlich) in ihrer beruflichen Entwicklung zu fördern.

**Delegationsfähigkeit** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung) Fähigkeit und Bereitschaft, Aufgaben und die mit der Aufgabe verbundenen Verantwortung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu übertragen, wobei die Erreichung der vorgegebenen Ziele überprüft wird

**Entscheidungsfähigkeit** (verbindliche Basiskompetenz für Personalführung) Fähigkeit und Mut, eigenverantwortlich und auch unter zeitlichem oder situativem Druck in angemessener Zeit schlüssige und vertretbare Entscheidungen zu treffen und diese auch umzusetzen.

**Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.**

Unterschrift der Stelleninhaberin bzw. des  
Stelleninhabers

Unterschrift der Vorgesetzten bzw. des Vorgesetzten:

.....  
Name in Blockschrift

.....  
Name in Blockschrift

.....

.....

Wien, am .....